

MELVIN KALLMAYER LÄUFT MEISTERLICH

LG Mörfelden-Walldorf-Leichtathletik(rj) Ungemütliches Wetter herrschte am Samstag, dem 10. Februar, und so fanden sich zu den diesjährigen Kreiswaldlaufmeisterschaften, die in Eschollbrücken stattfanden, auch nicht allzu viele Teilnehmer ein.

Wie immer waren die jüngsten Schülerklassen noch recht gut besetzt, aber ab Alterklasse 14 wurden die Startfelder immer übersichtlicher.

In der Altersklasse M9 heißt der neue Kreismeister über 900 Meter Melvin Kallmayer von der LG Mörfelden-Walldorf. Er siegte in 3:45 Minuten vor seinem Mannschaftskameraden Luca Grölz, der die Strecke in 4:02 Minuten durcheilte. In der Altersklasse W9 wurde Helena Smith in 4:10 Minuten Vizemeisterin. Ebenfalls zweite Plätze belegten Annika Berz (W12, 3:46 Minuten) und Judith Scheidenberger (W15, 3:52 Minuten). Beide hätten eigentlich 1550 Meter laufen sollen, aber die Streckenposten schickten sie zu früh Richtung Ziel, so dass nur 900 Meter gelaufen wurden. Angesichts der Witterung war aber keine Teilnehmerin ob des verkürzten Parcours böse. Dritte Plätze gab es über 2050 Meter für Tobias Mongelli in der Altersklasse M14 in 9:18 Minuten und für Philipp Cezanne in der Altersklasse M15 in 9:19 Minuten. Die C-Schülermannschaft mit Oliver Senn, Maximilian Sippel und Jan Fuchs belegte genauso Rang zwei wie das A-Schülerteam Tobias Mongelli, Philipp und Tim Cezanne.

Weitere Ergebnisse: in der Altersklasse W11 bewältigte Anina Hoffmann die 1350 Meter-Strecke in 6:54 Minuten und belegte Rang vier, in der Altersklasse M 10 lief Jan Fuchs über die gleiche Distanz in 7:08 Minuten auf Rang acht, in der M11 Oliver Senn in 6:08 Minuten auf Rang vier und Maximilian Sippel in 6:26 Minuten auf Rang fünf. Die 2050 Meter lange Strecke der A-Schüler bewältigte Tim Cezanne in 9:21 Minuten und Daniel Pabst in 10,52 Minuten und sie belegten damit die Ränge vier und fünf in der Altersklasse M15.

Bereits am 3. Februar waren zwei Athleten der LG international aktiv. Steffen Lorenz und Christian Schulz hatten zu den Luxemburgischen Hallenmeisterschaften gemeldet und waren von ihrem ersten Auslandsstart begeistert. In einer tollen Leichtathletikhalle lieferten sie ordentliche Ergebnisse ab. Steffen wuchtete die Kugel auf 13,87 Meter und Christian blieb mit 8,89 Sekunden über 60 Meter Hürden erneut unter der Neun-Sekunden-Marke.

Auch bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften, die am 7. Februar in Karlsruhe ausgetragen wurden, waren zwei einheimische Sportler am Start. Matthias Renker lief in ordentlichen 1:55,98 Minuten über 800 Meter auf Rang fünf. Ebenfalls Fünfte wurde Jessica Oppawsky im Weitsprung, haderte aber mit ihrer Weite von 5,76 Metern.